



PRESSE-INFORMATION

Mazda Neuzulassungen: Starke Performance bei Privatkunden

- Mazda in Deutschland von Januar bis November mit 7,4 Prozent Zuwachs
- SUV-Modelle Mazda CX-5 und Mazda CX-3 besonders gefragt
- Jahresziel 63.000 Neuzulassungen beziehungsweise 1,9 Prozent Marktanteil

<u>Leverkusen, 2. Dezember 2016:</u> Mit 4.135 Neuzulassungen hat Mazda im November 2016 auf dem deutschen Pkw-Markt einen Marktanteil von 1,5 Prozent erzielt. Nach den ersten elf Monaten des Jahres liegt der Automobilherstelle bei 58.697 Einheiten. Dies entspricht einem Plus von 7,4 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Mazda ist damit kräftiger als der deutsche Gesamtmarkt gewachsen, der im Vergleichszeitraum um 4,6 Prozent auf knapp 3,1 Millionen Neuzulassungen zulegte.

Besonders erfreulich bleibt die positive Entwicklung von Mazda auf dem Privatmarkt. Während die Privatzulassungen in Deutschland im bisherigen Jahresverlauf um 6,6 Prozent gestiegen sind, konnte Mazda seinen Absatz im Zeitraum Januar bis November 2016 hier sogar um 24,0 Prozent steigern.

"Wir starten mit Optimismus in den Jahresendspurt und gehen für 2016 von einem Gesamtergebnis von rund 63.000 Neuzulassungen aus, was einem Marktanteil von etwa 1,9 Prozent entspricht", sagt Bernhard Kaplan, Geschäftsführer der Mazda Motors Deutschland GmbH. "Zwei Aspekte sind für uns beim Blick auf das Jahr 2016 besonders erfreulich: dass wir das Kalenderjahr mit einem deutlich stärkeren Wachstum als der Gesamtmarkt abschließen werden und dass wir uns auf dem Privatmarkt weiterhin so stark entwickeln. Dies ist ein weiterer Beweis dafür, dass die Mazda Modelle der neuen Generation mit SKYACTIV Technik und KODO Design beim Endkunden besonders gut ankommen."

Gefragt sind weiterhin vor allem die beiden SUV-Modelle Mazda CX-5 und Mazda CX-3 mit 1.300 Einheiten bzw. 975 Neuzulassungen im November, gefolgt vom Mazda3 mit 825 Einheiten, dem Mazda2 mit 600 Fahrzeugen und dem Mazda6 mit rund 300 Neuzulassungen. "Weitere Impulse setzt schon bald der neue Mazda MX-5 RF mit seinem attraktiven Fastback-Design und dem einzigartigen, elektrisch versenkbaren Dach", so Bernhard Kaplan weiter. "Der Vorverkauf hat am 1. Dezember begonnen, zu den Händlern rollt die neue Variante unserer Markenikone im kommenden Februar."

Zahlen basieren auf KBA-Zahlen und internen Quellen (November 2016)

Auskunft erteilt: Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation +49.(0)2173.943.303 | aheisler@mazda.de